

Mein Verhältnis zum Boden

Erfahrungen aus 5 Jahren Pilotphase
Klimaneutrale Landwirtschaft

Chris Gilli, Landwirt, Mitarbeiter
Klimaprojekt, Sufers

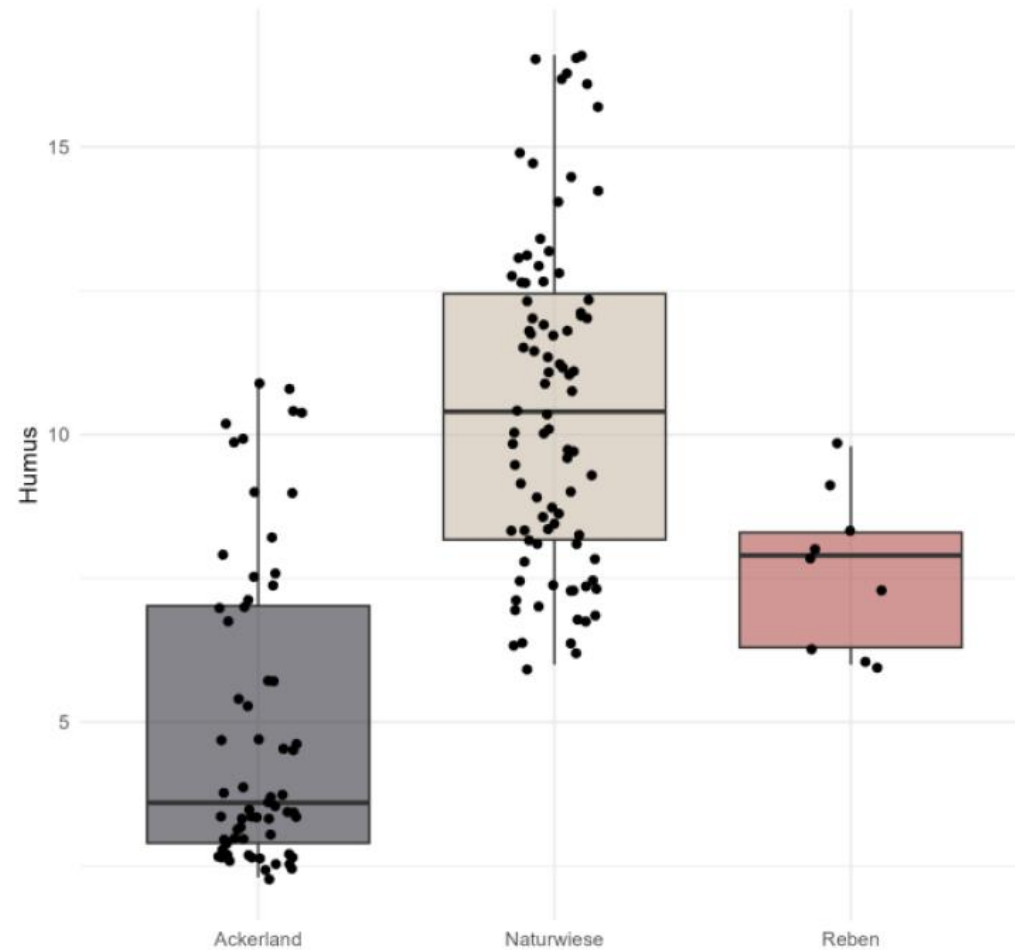


Betriebsspiegel

- Rund 40 ha Land
 - 38.5 ha Dauergrünland, wovon 30 ha halbschürig und über 2000 m.ü.M
 - 1.5 ha Fruchtfolgefläche (jährlich 0.5 ha Ackerkultur)
- Ca. 10 GVE auf Betrieb
 - Aufzuchtrinder und Schafe
- Kooperation mit Nachbarbetrieb
 - Futter- und Hofdüngertransfer, gemeinsame Heuernte
- Fokusbereiche
 - Naturschutz
 - Biodiversitätsförderung
 - Bodengesundheit
 - Erhalt Milchproduktion im Dorf (daher Kooperation mit Milchviehbetrieb)

Humusgehalte in Dauergrünland

Humusgehalt (in %)



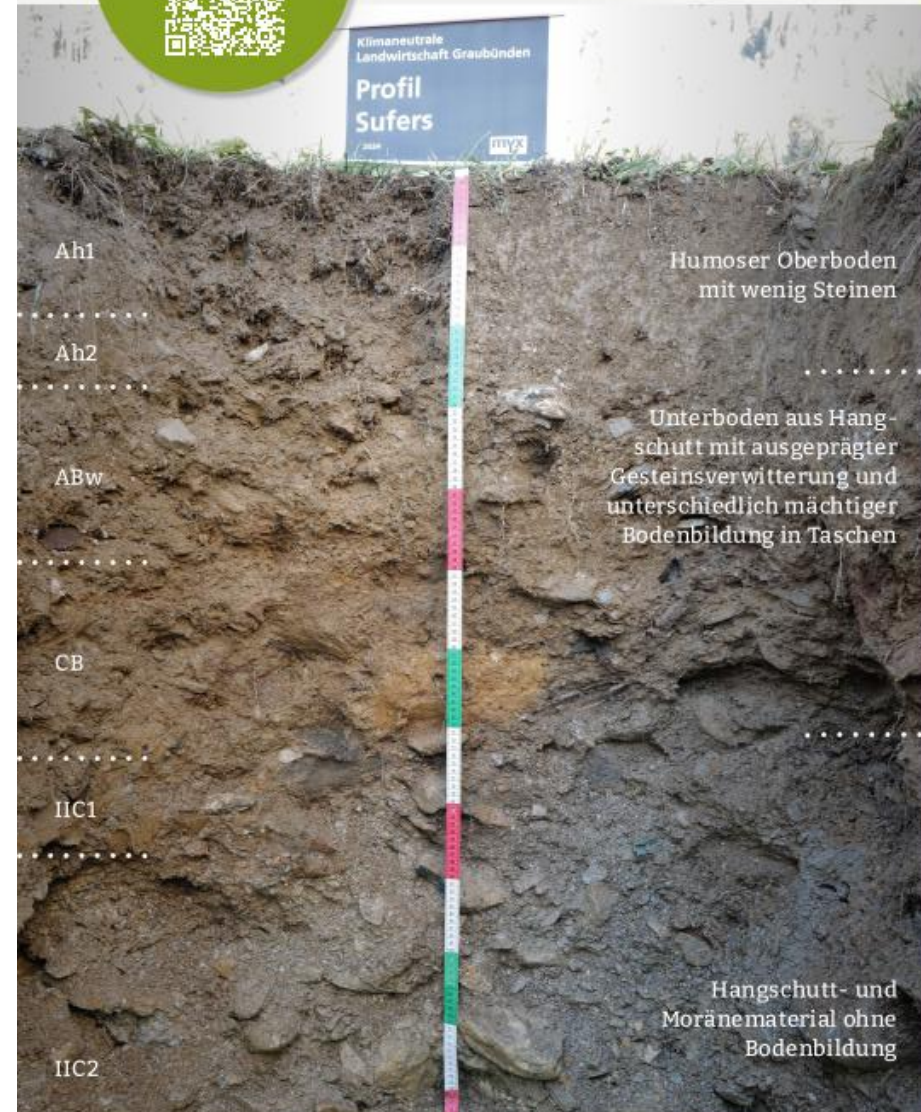
Bodenprofil Sufers

BRAUNERDE auf den Sonnenterrassen von Sufers

Detailinformation
zum Bodenprofil



Klimaneutrale
Landwirtschaft Graubünden
**Profil
Sufers**
myX



Humoser Oberboden
mit wenig Steinen

«Nährkrume»
– stark humos
– leicht kiesig

Unterboden aus Hang-
schutt mit ausgeprägter
Gesteinsverwitterung und
unterschiedlich mächtiger
Bodenbildung in Taschen

«Vorratskammer»
– Nebenwurzelraum
– intensiv durchwurzelt
– biologisch aktiv
– gut durchlässig
– Kalk ausgewaschen
– mittlere Speicher-
kapazität für Wasser
und Nährstoffe

Hangschutt- und
Moränematerial ohne
Bodenbildung

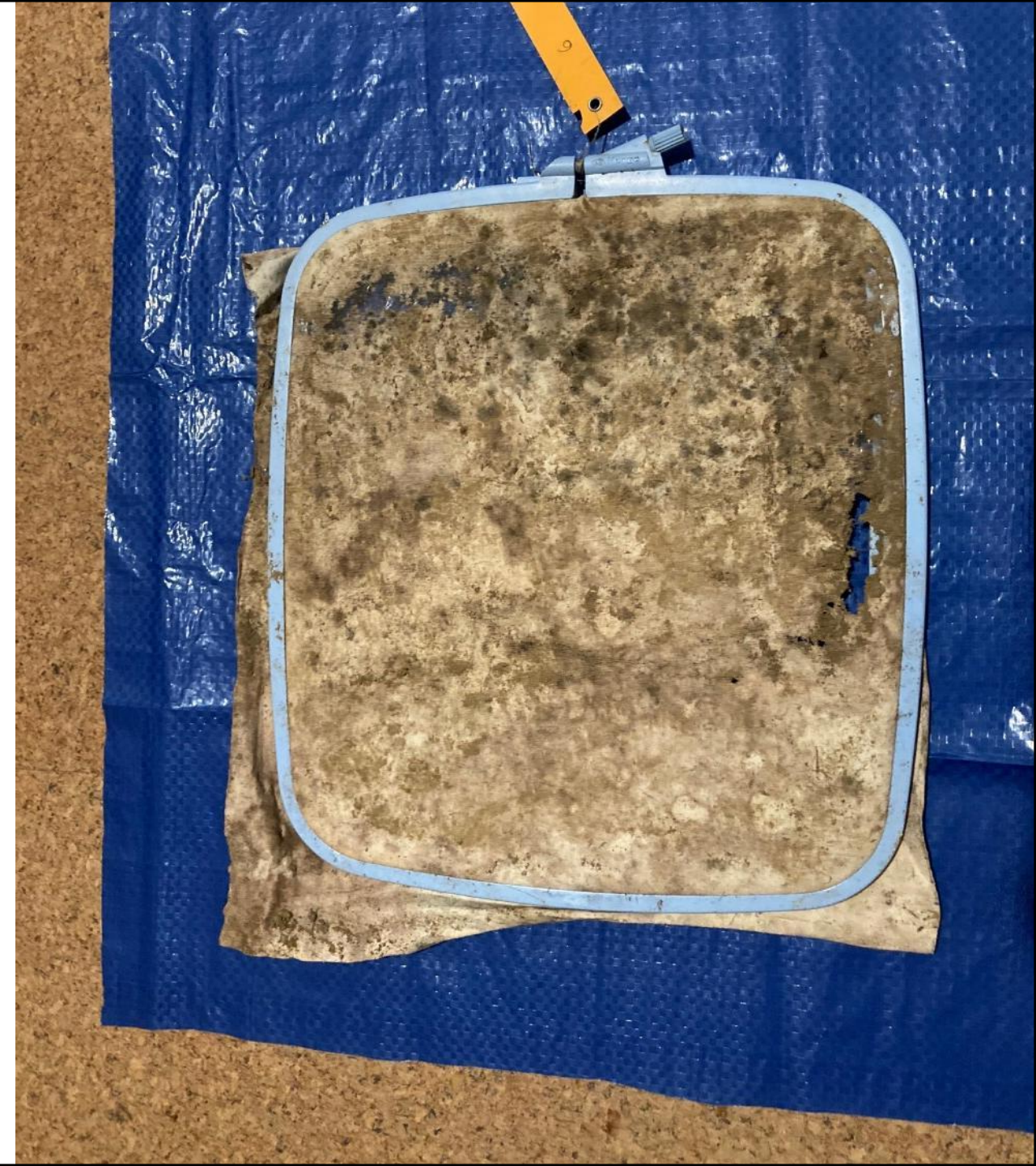
«Entwässerungskörper»
– extrem steinig
– extrem durchlässig
– kalkreich

Erkenntnisse Bodenprofil Sufers



Eigene Beobachtungen

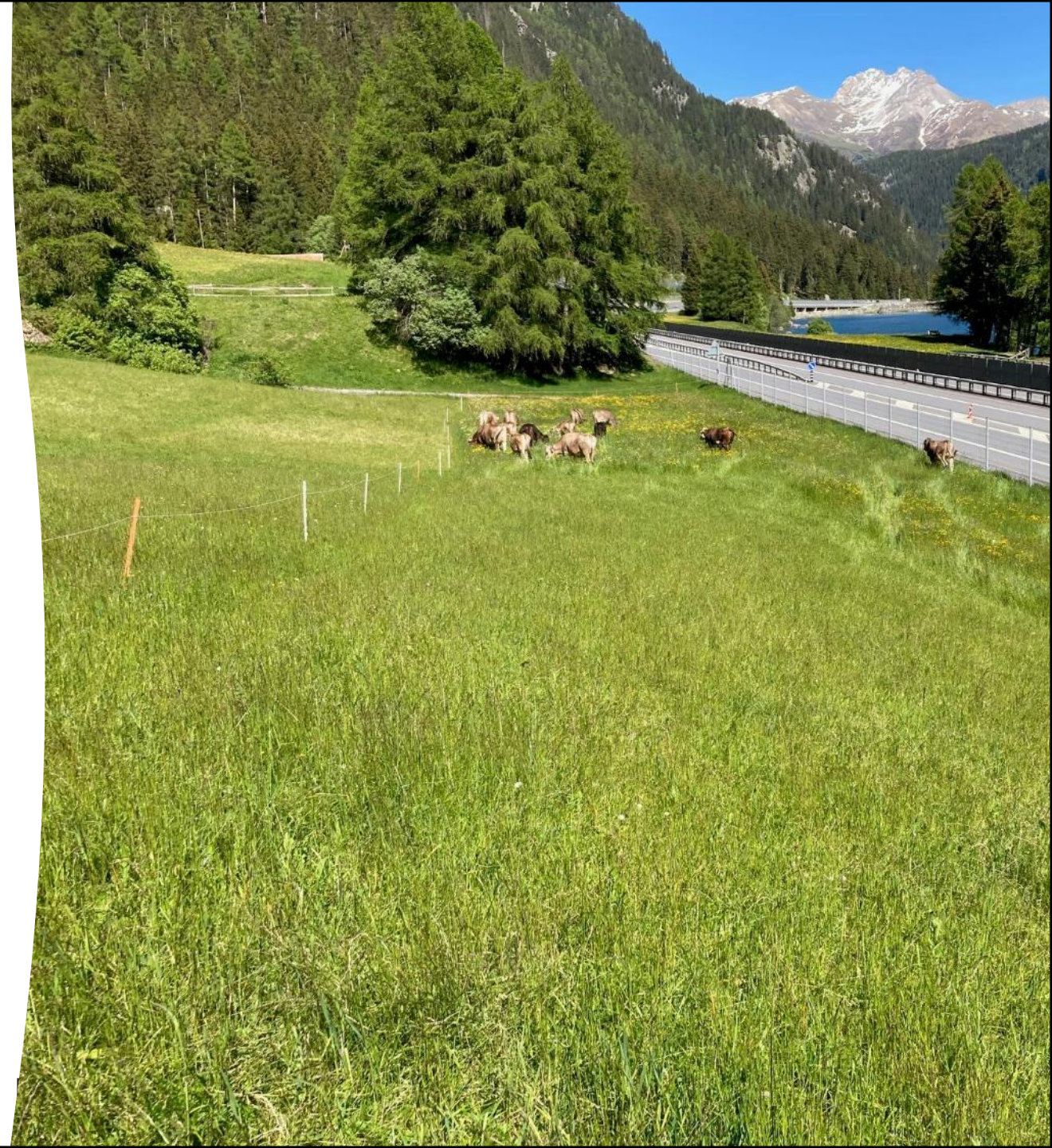
- Spatenprobe
- Aggregatstabilität
- Infiltration
- Abbaurrate



Fokus Dauergrünland

- DGL ist eigentlich schon das beste, was man dem Boden antun kann
 - Ständige Begrünung
 - Biodivers
 - keine Bearbeitung
 - immer bedeckt
 - Einfluss von Wiederkäuern.

Aber: Es müssen trotzdem einige Punkte beachtet werden!



Fokus in der Bewirtschaftung

- Düngungs-/Nutzungs-Gleichgewicht
- Hofdüngeraufbereitung
- Bodenverdichtung
- Wie Ernten (Weiden, Mähen)



Fokus in der Bewirtschaftung

- Düngungs-/Nutzungs-Gleichgewicht
- Hofdüngeraufbereitung
- Bodenverdichtung
- Wie Ernten (Weiden, Mähen)



Fokus in der Bewirtschaftung

- Düngungs-/Nutzungs-Gleichgewicht
- Hofdüngeraufbereitung
- Bodenverdichtung
- Wie Ernten (Weiden, Mähen)



Fokus in der Bewirtschaftung

- Düngungs-/Nutzungs-Gleichgewicht
- Hofdüngeraufbereitung
- Bodenverdichtung
- Wie Ernten (Weiden, Mähen)



Fokus in der Bewirtschaftung

- Düngungs-/Nutzungs-Gleichgewicht
- Hofdüngeraufbereitung
- Bodenverdichtung
- Wie Ernten (Weiden, Mähen)



Klimawirkung

- **Angepasste Tierbestände** => Grosse Klimarelevanz
- **Optimierte Düngung** => Mögliche Relevanz bezüglich Lachgasemissionen
- **Hofdüngerarten/Aufbereitung** => Mögliche Relevanz bezüglich Humushaushalt



Klimaanpassung

- Mehr Humus im Boden: Bessere Wasserspeicherfähigkeit
- Angepasste Nutzung: besseres Wurzelwachstum.



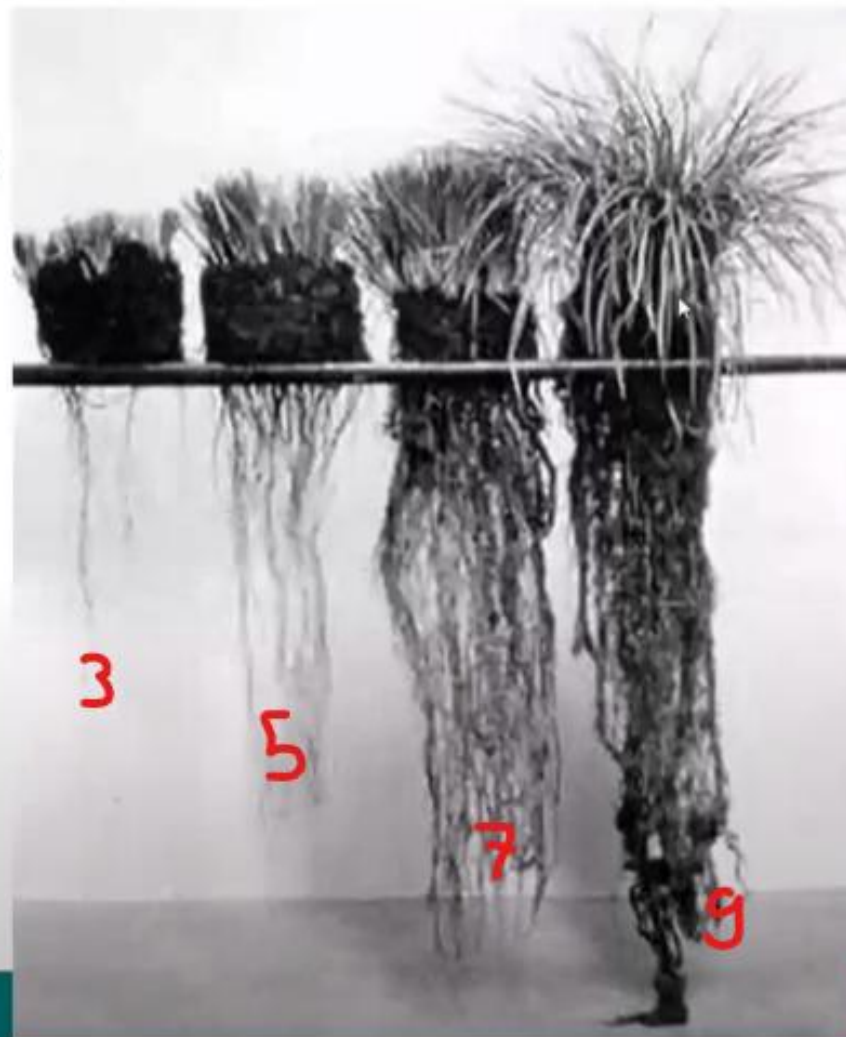
Einfluss der Schnitthöhe auf das Wurzelwachstum von Gras

Klimaneutrale
Landwirtschaft
Graubünden



Tiefschnitt fördert:

Gemeine Risp
Weißklee
Quecke
Hahnenfuß
Ampfer
Löwenzahn



Hochschnitt fördert:

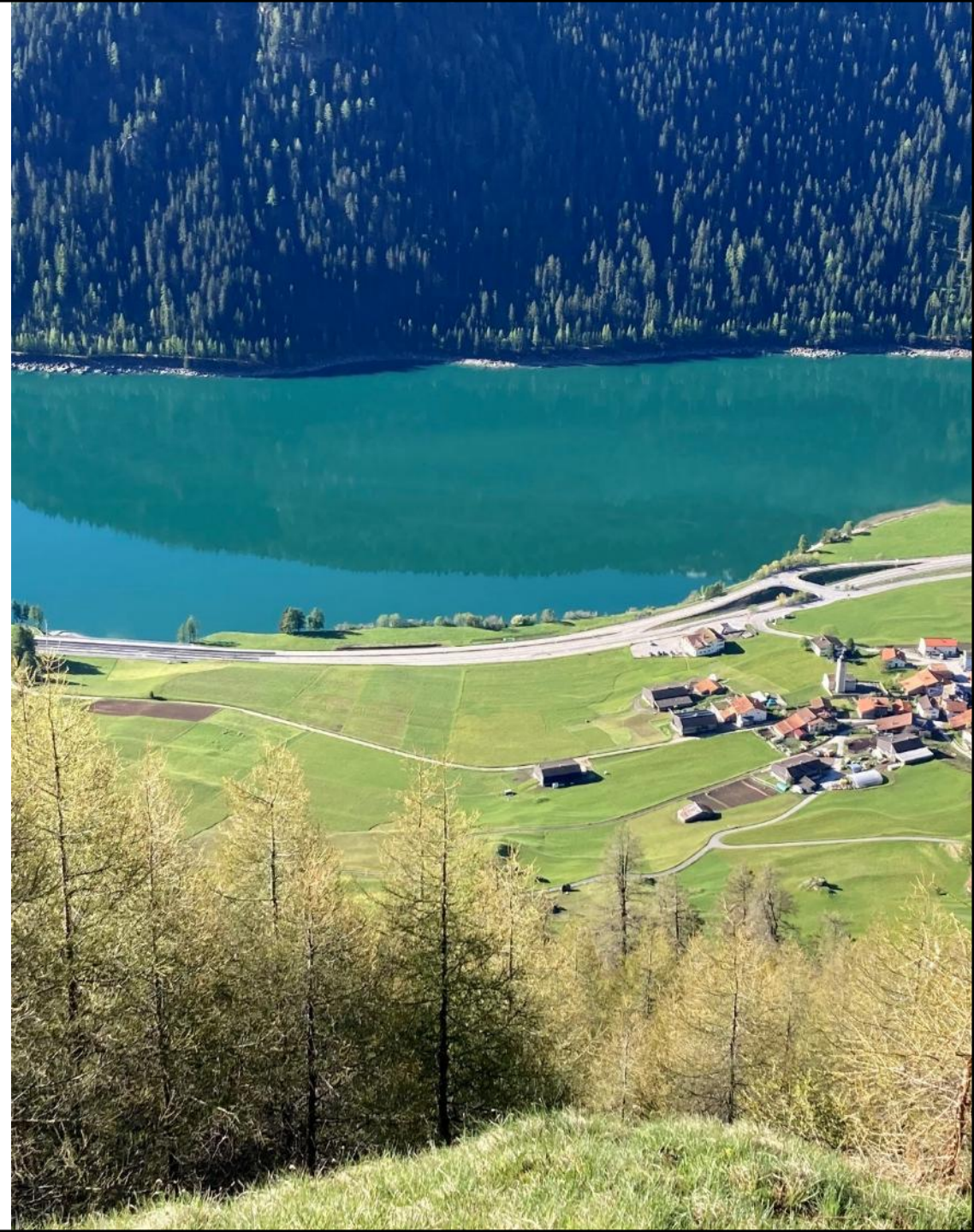
Deutsches Weidelgras
Wiesenschwingel
Knautgras
Rotklee
Luzerne
Glatthafer



Holistisches Weidemanagement

- Ein funktionierendes Grasland-Ökosystem braucht Wiederkäuer
- Anzahl Weidetiere pro Fläche und Zeitspanne ist entscheidend!
 - Faustregel: $\frac{1}{2}$ - 3 Tage Weidedauer
 - Gleichmässig aber nicht zu tief abweiden
 - 5-7 Wochen Zwischenweidezeit

=> Ziel: Wachstum von ober- und unterirdischer Biomasse maximieren



Beispiel aride/semiaride Zone



Beispiel Sufers (Humide Zone)



Beispiel Sufers (Humide Zone)



Beispiel Sufers (Humide Zone)



Beispiel Sufers (Humide Zone)



Beispiel Sufers (Humide Zone)



Beispiel Sufers (Humide Zone)



Beispiel Sufers (Humide Zone)



Beispiel Sufers (Humide Zone)



Beispiel Sufers (Humide Zone)



Beispiel Sufers (Humide Zone)



Mein Verhältnis zum Boden

- Hat sich stark ausgeprägt durch das Klimaprojekt
- Fazit: Sorge tragen! Dies hat eine grosse Relevanz auch im Dauergrünland

